

**Beantragung einer Schulbefreiung
für den globalen Klimastreik am 15. September 2023**



Sehr geehrte*r Schulleitung/Tutor*in/Klassenlehrer*in,

ich, _____,
Schüler*in des _____,
beantrage hiermit die Befreiung vom Unterricht am 15. September 2023 ab
der 3. Stunde, um am globalen Klimastreik von Fridays for Future
teilzunehmen.

Begründung:

Für mich ist die Teilnahme am globalen Klimastreik persönlich wichtig, da ich fest davon überzeugt bin, dass wir dringend handeln müssen, um die Klimakatastrophe zu bewältigen. Als junge Generation tragen wir eine besondere Verantwortung für die Zukunft unseres Planeten, denn der Klimawandel wird sich in den kommenden Jahrzehnten immer stärker auf unser Leben auswirken. Die Teilnahme am Klimastreik ist eine Möglichkeit, aktiv dazu beizutragen, dass diese Zukunft lebenswert bleibt. Die Klimakrise betrifft bereits heute viele Menschen weltweit, insbesondere diejenigen, die in besonders vulnerablen Gebieten leben, wie es das Konzept von MAPA (Most Affected People and Areas) verdeutlicht. Diese Menschen sind oft am stärksten von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen, obwohl sie am wenigsten dazu beigetragen haben. Ich möchte Solidarität mit diesen Gemeinschaften zeigen und mich für gerechte Lösungen einsetzen. Das dringende Ende von fossilen Brennstoffen ist unerlässlich, um die Klimakrise zu bewältigen. Die Verbrennung fossiler Brennstoffe ist die Hauptursache für die Freisetzung von Treibhausgasen und die Erderwärmung. Wenn wir nicht rasch Maßnahmen ergreifen, um den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen zu forcieren, werden die Auswirkungen des Klimawandels noch verheerender sein. Der Klimastreik ist ein Weg, um die Dringlichkeit dieses Problems hervorzuheben und politische Entscheidungsträger zum Handeln zu bewegen. Die Jugend hat in der Vergangenheit gezeigt, dass sie eine starke Triebkraft für

Beantragung einer Schulbefreiung für den globalen Klimastreik am 15. September 2023



gesellschaftliche Veränderungen sein kann. Indem ich am Klimastreik teilnehme, trage ich dazu bei, die Stimme der Jugend zu stärken und politische Entscheidungsträger dazu zu bewegen, mutige Maßnahmen zum Klimaschutz zu ergreifen. Insgesamt betrachte ich die Teilnahme am globalen Klimastreik als eine Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft teilzunehmen und ein Zeichen für den Schutz unserer Umwelt, den Kampf gegen den Klimawandel und die Unterstützung von benachteiligten Gemeinschaften weltweit zu setzen. Es ist eine Gelegenheit, für eine bessere und gerechtere Welt einzutreten.

Dieser Antrag basiert auf mehreren wichtigen Argumenten und rechtlichen Grundlagen:

1) Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen (Art. 20a GG) [4]

- a) Artikel 20a GG erklärt, dass der Staat und die Bürger*innen die Verantwortung für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere tragen. Der Artikel betont, dass der Schutz der Umwelt auch in Verantwortung für künftige Generationen erfolgen muss. Der Staat ist verpflichtet, Gesetze und Maßnahmen zum Schutz der Umwelt zu erlassen.
- b) Der Klimastreik ist eine Gelegenheit, meine Verantwortung wahrzunehmen und mich aktiv für die Umwelt einzusetzen. Zusätzlich bietet er eine Möglichkeit, den Staat an seine Verpflichtung gegenüber der Umwelt zu erinnern.

2) Recht auf Bildung (Art. 4 Verf NI) [3]

- a) In Niedersachsen haben alle Menschen ein Recht auf Bildung. Dieses Recht unterstreicht, dass Bildung nicht nur auf akademische Aspekte beschränkt ist, sondern auch die

Beantragung einer Schulbefreiung für den globalen Klimastreik am 15. September 2023



Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein und Umweltbewusstsein umfasst. Die Teilnahme am Klimastreik fördert diese Aspekte der Bildung, indem sie mir ermöglicht, mich aktiv mit Umweltthemen auseinanderzusetzen und mich für eine nachhaltigere Zukunft einzusetzen. Er ermöglicht es mir, die Auseinandersetzung mit Umweltthemen in einem Rahmen zu tun, der von traditionellem Unterricht nicht abgedeckt werden kann.

3) Meinungsfreiheit (Art. 5 GG) [4]

- a) Die Meinungsfreiheit ist ein grundlegendes Recht, das mir ermöglicht, meine Ansichten über Umwelt- und Klimafragen frei zu äußern. Die Teilnahme am Klimastreik ist eine Möglichkeit, von diesem Recht Gebrauch zu machen und öffentlich auf die Dringlichkeit des Klimaschutzes hinzuweisen. Durch meine Teilnahme am Klimastreik kann ich meine Überzeugungen und Bedenken in einer breiten Öffentlichkeit auszudrücken. Ich habe die Möglichkeit, meine Meinungen und Forderungen an politische Entscheidungsträger, die Medien und die Gesellschaft insgesamt zu richten. Dies trägt dazu bei, das Bewusstsein für den Klimawandel zu schärfen und den öffentlichen Diskurs darüber voranzutreiben.

4) Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG) [4]

- a) Die Versammlungsfreiheit gewährleistet das Recht, sich friedlich zu versammeln: Der Klimastreik ist eine friedliche Versammlung, die die Notwendigkeit des Klimaschutzes betont und mein Engagement für dieses Anliegen verdeutlicht. Ich betone, dass die Teilnahme am Klimastreik nicht nur im Einklang mit meinem Recht auf Meinungsfreiheit

Beantragung einer Schulbefreiung für den globalen Klimastreik am 15. September 2023



steht, sondern auch ein grundlegendes Recht auf Versammlungsfreiheit gemäß Artikel 8 des Grundgesetzes ausübt. Dieses Recht ermöglicht es mir, mich friedlich mit anderen Menschen zu versammeln und gemeinsam für eine Sache einzutreten, die ich als wichtig erachte – in diesem Fall den Klimaschutz.

b) Die friedliche Natur des Klimastreiks unterstreicht die Bedeutung einer demokratischen Gesellschaft, in der Bürger*innen das Recht haben, ihre Anliegen durch friedliche Versammlungen und Proteste zum Ausdruck zu bringen. Es ist ein wesentlicher Bestandteil meiner demokratischen Rechte und zeigt, dass ich als aktive*r Bürger*in meine Stimme erheben kann, um auf drängende Umweltprobleme hinzuweisen und Veränderungen anzustreben.

5) Demokratiebildung

a) Demokratiebildung gemäß §2 (1) NSchG [1]: Das niedersächsische Schulgesetz betont den Bildungsauftrag der Schule, Schüler:innen zur demokratischen Gestaltung der Gesellschaft zu befähigen. Die Teilnahme am Klimastreik fördert dieses Ziel, indem sie Schüler:innen dazu ermutigt, sich aktiv an politischen Prozessen zu beteiligen und ihre Meinung in demokratischer Weise auszudrücken. Zudem sollen die Schüler:innen die Fähigkeit erwerben, Verantwortung für den Schutz der Umwelt zu übernehmen. Dieses Verantwortungsbewusstsein kann ebenfalls durch die Teilnahme am Klimastreik gefördert werden.

b) Demokratisches Engagement und Meinungsfreiheit gemäß Art. 5 des Grundgesetzes [4]: Die Teilnahme am Klimastreik unterstreicht mein demokratisches Engagement

Beantragung einer Schulbefreiung für den globalen Klimastreik am 15. September 2023



Recht auf Meinungsfreiheit, wie es in Art. 5 des Grundgesetzes festgelegt ist. Dadurch habe ich das Recht, meine Meinung zu Umwelt- und Klimafragen frei zu äußern und sich für meine Überzeugungen friedlich einzusetzen.

- c) Erlass: Stärkung der Demokratiebildung an öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft [2]
- i. Förderung demokratischer Werte: Der Erlass betont die Bedeutung der Vermittlung demokratischer Prinzipien an Schulen. Das Recht auf Meinungsfreiheit und politische Partizipation sind zentrale Elemente der Demokratie. Die Teilnahme an friedlichen Protesten wie Klimastreiks ist eine Ausübung dieser demokratischen Rechte und fördert das Engagement der Schüler:innen für gesellschaftliche Anliegen.
 - ii. Politische Bildung: Der Erlass fordert die Integration politischer Bildung in den Unterricht. Die Klimakrise ist ein hochrelevantes politisches Thema, das eine umfassende Bildung erfordert. Die Teilnahme an Klimastreiks ermöglicht den Schüler:innen, praktische Erfahrungen im Verständnis und der Gestaltung von politischen Prozessen zu sammeln.
 - iii. Schülerpartizipation: Der Erlass betont die aktive Einbindung der Schüler:innen in demokratische Prozesse. Die Teilnahme an Klimastreiks bietet Schüler:innen eine reale Gelegenheit zur politischen Beteiligung und zur Vertretung ihrer Ansichten zu einem wichtigen globalen Thema.

Beantragung einer Schulbefreiung für den globalen Klimastreik am 15. September 2023



- iv. Klimabildung und Medienkompetenz: Die Teilnahme an Klimastreiks ermöglicht es Schüler:innen, ihr Wissen über Umweltthemen zu vertiefen und Medienkompetenz im Umgang mit Informationen über Klimawandel zu entwickeln.
- v. Engagement für die Gesellschaft: Der Erlass fördert die Entwicklung von Schüler:innen zu aktiven und engagierten Bürgern. Die Teilnahme an Klimastreiks zeigt, dass Schüler:innen bereit sind, sich für wichtige Anliegen einzusetzen und Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen.

Bedeutung für die Schule

Außerdem möchte ich betonen, dass die Entscheidung, Schüler*innen für die Teilnahme an dem bevorstehenden Klimastreik freizustellen, keineswegs als Schande für die Schule angesehen werden sollte. Ganz im Gegenteil, die Entscheidung, den Schüler*innen die Möglichkeit zu geben, an diesem globalen Klimastreik teilzunehmen, trägt zu einer positiven Wahrnehmung Ihrer Schule in der Öffentlichkeit bei. Sie zeigt, dass Ihre Schule den Klimawandel als eine der wichtigsten globalen Herausforderungen ernst nimmt, und ist ein Zeichen des Respekts und der Anerkennung für die Anliegen und Sorgen der jungen Generation. Sie zeigt, dass die Schule die Stimmen und die Meinungen ihrer Schüler:innen ernst nimmt, anstatt sie abzuweisen oder zu übergehen.

Die Entscheidung, die Teilnahme am Klimastreik zu gestatten, verdeutlicht, dass Ihre Schule nicht nur formalen Unterricht schätzt, sondern auch die Förderung von Verantwortungsbewusstsein, sozialem Engagement und Umweltbewusstsein bei ihren Schüler:innen betont.

Beantragung einer Schulbefreiung für den globalen Klimastreik am 15. September 2023



Funktion als Ordner*in

Ich möchte zusätzlich darauf hinweisen, dass ich auf der globalen Klimastreik-Demo am 15. September 2023 nicht nur als Teilnehmer:in, sondern auch als Ordner*in fungieren werde. Dies ist eine wichtige Verantwortung, die ich übernehmen möchte und die meine persönliche Entwicklung in mehrerer Hinsicht unterstützt:

1. Verantwortungsbewusstsein: Als Ordner*in auf der Demonstration trage ich die Verantwortung für die Sicherheit anderer Teilnehmer:innen und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Diese Verantwortung lehrt mich, sorgfältig und verantwortungsbewusst zu handeln, was wichtige Lebenskompetenzen sind.
2. Teamarbeit: Die Zusammenarbeit mit anderen Ordnern/innen und der Versammlungsleitung erfordert Teamarbeit und Kommunikation. Diese Fähigkeiten sind nicht nur für den Erfolg der Demonstration, sondern auch für mein zukünftiges Leben wichtig.

Sicherheit

Ich möchte betonen, dass während des Klimastreiks meine Sicherheit durch die Anwesenheit der Versammlungsleitung, der Ordner:innen und der Polizei gewährleistet ist.

Ich bitte Sie daher, meinen Antrag auf Schulbefreiung für den 15. September 2023 zu genehmigen, damit ich an diesem globalen Klimastreik teilnehmen kann. Dieser Streik ist nicht nur eine Gelegenheit, meine demokratische Bildung zu fördern, sondern auch ein Akt des Engagements für eine nachhaltige Zukunft.

Ich danke im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

**Beantragung einer Schulbefreiung
für den globalen Klimastreik am 15. September 2023**



Mit Freundlichen Grüßen,

Unterschrift d* Schüler*in: _____ Ich bin Volljährig: []
ggf. Unterschrift Erziehungsberechtigte: _____

Unterschrift der Klassenleitung, des Tutors o. der Schulleitung:

Literatur:

- [1] Nicht amtliche Lesefassung Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) (26. Oktober 2016)
https://www.mk.niedersachsen.de/download/79353/Das_Niedersaechsische_Schulgesetz_NSchG_Lesefassung_Stand_Oktober_2016.pdf (letzter Abruf 09.09.23)
- [2] Politische Bildung | Nds. Kultusministerium. (2021, 17. November).
https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulerinnen_und_schueler_elter/politische_bildung/politische-bildung-6501.html (letzter Abruf 09.09.23)
- [3] Niedersächsische Verfassung. (21. November 1997)
https://www.mf.niedersachsen.de/download/1432/Niedersaechsische_Verfassung.pdf (letzter Abruf 09.09.23)
- [4] GG - Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. (19.12.2022).
<https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html> (letzter Abruf 09.09.23)